

Förderrichtlinie Integrative Maßnahmen Indikatoren für integrationsfördernde Einzelprojekte (Fördersäule C)

Die untenstehende Indikatorenauswahl soll zum Zwecke des jährlichen Monitorings und Berichtswesens gemäß der FRL IM Teil 1 Ziffer V Nummer 2 dienen.

Die nachfolgenden Daten werden als Vergleich zwischen Soll- und Ist-Zustand abgefragt. Der Soll-Zustand bezieht sich auf den gewünschten Zielzustand nach einem Projektjahr, der in der Planungsphase des Projektes bestimmt wurde. Der Ist-Zustand ist ein zum Ende des Berichtsjahres erreichter Zielzustand des Projektes.

TEIL A DER BEFRAGUNG

Indikator	Soll-Zustand	Ist-Zustand
FRL IM Teil 2 Großbuchstabe C Ziffer II Buchstabe a		
☐ Anzahl der offenen Büro-Tage in der Woche		
☐ Anzahl der externen Bildungsmaßnahmen an denen das Eigenpersonal teilgenommen hat		
☐ Anzahl der einzelnen Informationsveranstaltungen		
☐ davon Anzahl der Veranstaltung, welche durch Menschen mit Einwanderungsgeschichte initiiert und umgesetzt wurden		
☐ durchschnittliche Anzahl der Teilnehmenden der Informationsveranstaltungen (ganze Zahlen)		
☐ Anzahl der Bildungsveranstaltungen		
☐ davon Anzahl der Bildungsveranstaltungen, welche hauptsächlich durch Menschen mit Einwanderungsgeschichte initiiert und umgesetzt wurden		
☐ durchschnittliche Anzahl der Teilnehmenden der Bildungsveranstaltungen (ganze Zahlen)		
☐ durchschnittliche Anzahl weiterer Projektangebote pro Monat		
☐ davon Anzahl der Angebote, welche hauptsächlich durch Menschen mit Einwanderungsgeschichte initiiert und umgesetzt wurden		
☐ durchschnittliche Anzahl der Teilnehmenden der weiteren Projektangebote (ganze Zahlen)		
☐ durchschnittliche Anzahl der Verweisberatungen an andere Strukturen pro Monat		
☐ Anzahl der Personen, die an Befragungen zur Zufriedenheit mit den Projektangeboten teilgenommen haben.		

Indikator	Soll-Zustand	Ist-Zustand
☐ Anzahl der Personen, die mit den durchgeführten Projektangeboten sehr zufrieden oder zufrieden waren		
☐ Anzahl der Personen, die an Befragungen zum Stand des erreichten Wissenszuwachs nach Abschluss der Projektangebote teilgenommen haben		
☐ Anzahl der Personen, die mit ihrem Wissenszuwachs nach der Inanspruchnahme der Projektangebote sehr zufrieden oder zufrieden waren		
☐ Anzahl der durchgeführten Befragungen zum Stand der Handlungsfähigkeit und Selbstwirksamkeit nach der Teilnahme an den Projektangeboten.		
☐ Anzahl der Personen mit Migrationshintergrund, bei denen die durchgeführten Angebote sehr gut oder gut zur Steigerung der Handlungsfähigkeit und Selbstwirksamkeit geführt haben.		
☐ Anzahl der Teilnehmenden, die angegeben haben, dass die Projektmaßnahmen für ihre persönliche Integration hilfreich gewesen waren.		
☐ Anzahl der Personen, die an Befragungen zur Aufnahme von ehrenamtlichen Tätigkeiten infolge von Projektmaßnahmen teilgenommen haben		
☐ Anzahl der durchgeführten Befragungen zur Aufnahme in einen Verein		
☐ Anzahl der Personen mit Einwanderungsgeschichte, die infolge von Projektmaßnahmen einem Verein beigetreten sind.		
☐ Anzahl der eigenen Projektveröffentlichungen (Flyer, Broschüren u. a.)		
☐ Anzahl der veröffentlichten Presse- und Medienbeiträge zum Projekt		
FRL IM Teil 2 Großbuchstabe C Ziffer II Buchstabe b		
☐ Anzahl der offenen Büro-Tage in der Woche		
☐ durchschnittliche Anzahl der regelmäßigen Projektangebote pro Monat (ganze Zahlen)		
☐ durchschnittliche Anzahl der Teilnehmenden an regelmäßigen Projektangeboten (ganze Zahlen)		
☐ davon Anzahl der Teilnehmenden mit Einwanderungsgeschichte		
☐ Anzahl weiterer Projektangebote im Jahr		
☐ davon Anzahl dieser Angebote, welche durch Menschen mit und ohne Einwanderungsgeschichte gemeinsam initiiert und umgesetzt worden sind (nicht durch das Projektteam)		
☐ durchschnittliche Anzahl der Teilnehmenden dieser Veranstaltungen (ganze Zahlen)		
☐ davon Anzahl der Teilnehmenden mit Einwanderungsgeschichte		

Indikator	Soll-Zustand	Ist-Zustand
☐ Anzahl der Personen, die an Befragungen zur Zufriedenheit mit den Projektangeboten teilgenommen haben.		
☐ Anzahl der Personen, die mit den durchgeführten Projektangeboten sehr zufrieden oder zufrieden waren		
☐ Anzahl der Personen, die an Befragungen zur Steigerung der Kontaktintensität zwischen Menschen mit und ohne Einwanderungsgeschichte teilgenommen haben		
☐ Anzahl der Personen, die durch die Projektangebote ihre Kontaktintensität sehr gesteigert und gesteigert haben		
☐ Anzahl der Personen, die vor dem Projekt noch nie fortbestehenden persönlichen/privaten Kontakt mit Menschen der jeweils anderer Gruppe hatten (Menschen mit Einwanderungsgeschichte mit Menschen ohne Einwanderungsgeschichte und umgekehrt)		
☐ Anzahl der Personen, die an Befragungen zur Reflexion eigener Vorurteile teilgenommen haben		
☐ Anzahl der Personen, die infolge der Projektmaßnahmen eigene Vorurteile reflektieren konnten		
☐ Durchschnittlicher Anzahl der Verweisberatungen an andere Strukturen pro Monat		
☐ Anzahl der eigenen Projektveröffentlichungen (Flyer, Broschüren u. a.)		
☐ Anzahl der veröffentlichten Presse- und Medienbeiträge zum Projekt		
FRL IM Teil 2 Großbuchstabe C Ziffer II Buchstabe c		
☐ Anzahl der offenen Büro-Tage in der Woche		
☐ Anzahl der externen Bildungsmaßnahmen an denen das Eigenpersonal teilgenommen hat		
☐ Anzahl der Informationsveranstaltungen an denen das Eigenpersonal der Mitglieder der Verbandstrukturen teilgenommen haben		
☐ durchschnittliche Anzahl der Teilnehmenden dieser Veranstaltungen		
☐ Anzahl der selbst organisierten Informationsveranstaltungen		
☐ Durchschnittliche Anzahl der Teilnehmenden dieser Veranstaltungen		
☐ Anzahl der selbst organisierten Bildungs- und Fortbildungsveranstaltungen		
☐ durchschnittliche Anzahl der Teilnehmenden dieser Veranstaltungen		
☐ Anzahl der Personen, die an Befragungen zur Zufriedenheit mit den Projektangeboten teilgenommen haben.		
☐ Anzahl der Personen, die mit den durchgeführten Projektangeboten sehr zufrieden oder zufrieden waren		

Indikator	Soll-Zustand	Ist-Zustand
☐ Anzahl der Personen, die an Befragungen zum Stand des erreichten Wissenszuwachs nach Abschluss der Projektangebote teilgenommen haben		
☐ Anzahl der Personen, die mit ihrem Wissenszuwachs nach der Inanspruchnahme der Projektangebote sehr zufrieden oder zufrieden waren		
☐ Anzahl der Personen, die annahmen, dass der Wissenszuwachs nach der Inanspruchnahme der Projektangebote in deren beruflichem und institutionellem Kontext sehr gut oder gut angewendet werden kann		
☐ Anzahl der Personen, die an Befragungen zum Stand der Handlungsfähigkeit nach der Inanspruchnahme der Projektangebote teilgenommen haben		
☐ Anzahl der Personen, welche die Steigerung Ihrer Handlungsfähigkeit nach der Inanspruchnahme der Projektangebote als sehr gut oder gut beurteilt haben		
☐ Anzahl der Besuche der Projektmitarbeiter an externen Veranstaltungen (ohne einen aktiven Beitrag, keine Fortbildungen)		
☐ Anzahl der offiziellen, nachweisbaren Sprech-Beiträge der Projektmitarbeiter an externen Veranstaltungen (keine bloße Teilnahme)		
☐ Anzahl der schriftlichen Fachbeiträge		
☐ Anzahl der eigenen Projektveröffentlichungen (Flyer, Broschüren, Handouts u. a.)		
☐ Anzahl der veröffentlichten Presse- und Medienbeiträge zum Projekt		

TEIL B DER BEFRAGUNG

Am Ende der Befragung werden allgemeine Fragen zur Ziel- und Zielgruppenerreichung sowie zur Umsetzung der geplanten Projektmaßnahmen gestellt. Diese sind mit „ja“ oder „nein“ zu beantworten.

Indikator	Ja	Nein
☐ Im Berichtsjahr wurden die Projektziele vollständig erreicht		
☐ Im Berichtsjahr wurden die Projektziele überwiegend erreicht		
☐ Im Berichtsjahr wurden die Projektziele teilweise erreicht		
☐ Im Berichtsjahr wurden die Projektziele gar nicht erreicht		
☐ Im Berichtsjahr wurden die primären Zielgruppen vollständig erreicht		
☐ Im Berichtsjahr wurden die primären Zielgruppen überwiegend erreicht		
☐ Im Berichtsjahr wurden die primären Zielgruppen teilweise erreicht		
☐ Im Berichtsjahr wurden die primären Zielgruppen gar nicht erreicht		

Indikator	Ja	Nein
☐ Im Berichtsjahr wurden die geplanten Maßnahmen vollständig umgesetzt		
☐ Im Berichtsjahr wurden die geplanten Maßnahmen überwiegend umgesetzt		
☐ Im Berichtsjahr wurden die geplanten Maßnahmen teilweise umgesetzt		
☐ Im Berichtsjahr wurden die geplanten Maßnahmen gar nicht umgesetzt		

Bei der Berichterstattung sind folgende Anmerkungen zu beachten:

- Grundsätzlich werden Daten pro Jahr abgefragt, sollte es vom Richtliniengeber anders beabsichtigt sein, so ist dies beim jeweiligen Indikator entsprechend vermerkt.
- Ein offener Büro-Tag im Sinne der RL ist ein Tag an dem das Projektbüro mind. 4 Stunden am Tag geöffnet ist, bzw. eine projektverantwortliche Person in dieser Zeit zur Verfügung steht.
- Externe Bildungsmaßnahmen im Sinne der FRL IM sind Maßnahmen zur Qualifikationssteigerung der Projektmitarbeiter und Projektmitarbeiterinnen, die der Projektumsetzung dienlich und der Projektqualität zuträglich sind. Es handelt sich hier um personenbezogene, nicht inhaltsbezogene Anzahl der Maßnahmen. Wenn zwei MA an einer Bildungsveranstaltung teilnehmen, sind diese als zwei Bildungsmaßnahmen anzugeben.
- Informationsveranstaltungen im Sinne der FRL IM sind Veranstaltungen, die auf Wissenszuwachs der Zielgruppe ausgerichtet sind und mit einer Austausch- und Diskussionsmöglichkeit abgerundet werden.
- Bildungsmaßnahmen im Sinne der FRL IM sind Projektmaßnahmen, die auf Wissenszuwachs und Steigerung der Handlungsfähigkeit der Zielgruppe ausgerichtet sind und einen Schulungs-, Trainings- und Workshopcharakter haben.
- Regelmäßige Maßnahmen/Angebote im Sinne der FRL IM sind täglich, wöchentlich oder monatlich wiederkehrende Projektmaßnahmen.
- Besondere Projektangebote / Aktivitäten im Sinne der FRL IM sind spezielle, außergewöhnliche bzw. bedarfsorientierte Maßnahmen ohne einen Regelmäßigkeitscharakter (s. o.).
- Verweisberatung ist im Sinne der RL IM ist die niedrighschwellige Einstiegsunterstützung für Ratsuchende. Dazu zählen u. a. die Bestandsaufnahme der Situation und Identifizierung der Anliegen sowie Klärung, ob es sich um einen Verweis handelt, der komplett oder zum Teil durch eine bereits existierende Fach-Beratungsstelle übernommen werden kann. Dazu zählen persönliche, telefonische oder digitale Einsätze.
- Netzwerkpartner im Sinne der RL IM sind Partner, welche in die inhaltliche Arbeit der Fachstelle regelmäßig eingebunden sind.
- Teilnehmende Person im Sinne der FRL IM ist eine Person, welche direkt von einer Maßnahme profitiert, jedoch nicht für die Initiierung oder Durchführung der Maßnahme zuständig war.

- Besuche an externen Veranstaltungen sind unabhängig von der Anzahl der Projektvertretenden an einer Veranstaltung anzugeben (d. h. Nehmen zwei Vertreter an einer externen Veranstaltung teil, so ist dies als eine Teilnahme zu werten).
- Ein Sprech-Beitrag im Sinne der Richtlinie ist eine vorher geplante verbale Beteiligung an einer Veranstaltung. Wenn zwei unterschiedliche Beiträge an einer Veranstaltung eingebracht werden, sind diese als zwei zu werten.
- Ein Fachbeitrag im Sinne der FRL IM ist eine schriftliche (Fremd-)Veröffentlichung in einer Fachzeitschrift bzw. in einem Fachforum (online und gedruckt).
- Im Projektjahr sind Befragungen zur Zielerreichung durchzuführen. In den Befragungen sind Fragen zur allgemeinen Zufriedenheit mit den Projektangeboten, zum Wissenszuwachs und zur Steigerung der Handlungsfähigkeit der Zielgruppe infolge der Projektangebote zu stellen und über diese mittels vorgegebenen Indikatoren zu berichten. Es ist anzunehmen, dass nach Informations- bzw. Netzwerkveranstaltungen Befragungen eher zur Zufriedenheit und zum Wissenszuwachs durchgeführt werden. Bei Beratungs- und Bildungsveranstaltungen ist davon auszugehen, dass Befragungen zur Steigerung der Handlungsfähigkeit zielführender wären. Die Befragungen sind durch den Zuwendungsempfänger so umzusetzen, dass die Teilnahme einer größtmöglichen Anzahl potenzieller Teilnehmenden an den Befragungen zu ermöglichen ist.